

Pressemitteilung

Besonderes Dankeschön für Pflege-Mitarbeiter anlässlich des Internationalen Tags der Pflegenden

Chemnitz – Der Internationale Tag der Pflegenden am 12. Mai rückt die professionelle Arbeit der Pflegekräfte in allen Kliniken und Pflegeeinrichtungen in den Mittelpunkt. Anlässlich dieses weltweiten Aktionstages gibt es speziell für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflege- und Funktionsdienstes aller Stationen und Abteilungen des Klinikums Chemnitz in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön: Vom 9. bis 13. Mai lädt die Pflegedirektion – jeden Tag an einem anderen Standort sowie an der Medizinischen Berufsfachschule – alle Pflegefachkräfte und Auszubildenden zur Mittagszeit auf regionale Rostbratwürste vom Grill und Eis ein.

„Das Klinikum hat rund 2.300 Fachkräfte im Pflege- und Funktionsdienst. Sie leisten jeden Tag Großartiges und meistern seit Beginn der Pandemie vor mehr als zwei Jahren ganz besondere Herausforderungen“, sagt Pflegedirektorin Ines Haselhoff. Ein Aktionstag und ein Imbiss lösten natürlich keine Probleme – wie den alle Krankenhäuser treffenden Personalmangel, der durch Abwanderung während der Pandemie, fehlenden Fachkräftenachwuchs aufgrund der demografischen Entwicklung und ein häufig schlechtes Image der Pflegebranche verstärkt werde, sagt die Pflegedirektorin. „Aber, unsere Aktion ist ein Baustein, um zu zeigen, dass wir die täglich erbrachten Höchstleistungen sehen und wertschätzen und dass wir in der Leitungsebene daran arbeiten, die Arbeitsbedingungen kontinuierlich und langfristig zu verbessern.“

„Während der Pandemie haben wir gesehen, wie schnell man als Krankenhaus an Grenzen in der Versorgung kommen kann. Wir haben aber zugleich erlebt, wie wichtig und wirkungsvoll vertrauensvolles Miteinander und kooperatives Arbeiten sind – über alle Berufsgruppen hinweg“, sagt der kommissarische Ärztliche Direktor, Prof. Dr. Ralf Steinmeier. Dies gelte es, zu erhalten und weiter auszubauen. „Mit einer passenden Strategie und gemeinsamer Anstrengung, Respekt voreinander und wertschätzendem Umgang wird es uns gelingen, die Rahmenbedingungen im Haus für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so zu gestalten, dass jeder täglich sein Bestes geben kann und dabei nicht überlastet wird.“

Der Internationale Tag der Pflegenden wird seit 1974 jährlich am 12. Mai begangen. An diesem Tag im Jahr 1820 wurde Florence Nightingale geboren, die als Begründerin der modernen Krankenpflege gilt. Der International Council of Nurses (ICN) (deutsch: Weltbund der Krankenschwestern und Krankenpfleger) ist Initiator und Träger des weltweiten Aktionstages. Der Tag soll auf die Leistungen der Pflegenden aufmerksam machen, wird aber auch mit Forderungen an die Politik nach einer Verbesserung der Pflegesituation verbunden.

Hinweis für Medienvertreter und Redaktionen: Das dieser Pressemitteilung angehängte Foto zeigt Pflegedirektorin Ines Haselhoff und den kommissarischen Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Ralf Steinmeier an den Imbiss-Ständen am Standort Flemmingstraße 2 im Gespräch mit Pflegefachkräften. Es kann mit dem Hinweis Foto: Jessica Reißmann/Klinikum Chemnitz im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Medienkontakt:

Sandra Czabania
Komm. Leitung
Stabsstelle Konzernkommunikation & Marketing
Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
Tel.: +49 (0) 371 333 32468
E-Mail: kontakt@skc.de
Web: www.klinikumchemnitz.de

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Medien:



Chemnitz, 12. Mai 2022

Klinikum Chemnitz gGmbH
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
0371 333-0
www.klinikumchemnitz.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates Oberbürgermeister Sven Schulze

Geschäftsführer Dirk Balster
Ärztlicher Direktor (komm.) Prof. Dr. med. habil. Ralf Steinmeier

Die Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und befindet sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Chemnitz. Das Klinikum ging 1994 aus den Städtischen Kliniken hervor, deren historische Wurzeln im mittelalterlichen Hospital St. Georg liegen, das im 14. Jahrhundert gegründet wurde. Das gemeinnützige Unternehmen verfügt über 1.785 Planbetten an drei Standorten in Chemnitz. Es ist damit das drittgrößte Krankenhaus Deutschlands in kommunaler Trägerschaft.

Im Jahr 2020 wurden rund 62.000 Patienten voll- und teilstationär sowie etwa 80.000 Patienten ambulant im Klinikum Chemnitz behandelt. Derzeit sind im Klinikum Chemnitz sowie in den Tochter- und Beteiligungsunternehmen rund 7.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der Konzern Klinikum Chemnitz realisierte im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von etwa 550 Mio. €.

Das Klinikum Chemnitz ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten in Dresden und Leipzig. Der Modellstudiengang Humanmedizin MEDiC (Medizin in Chemnitz) der Medizinischen Fakultät Dresden der Technischen Universität (TU) Dresden und der Klinikum Chemnitz gGmbH ist ein Medizinstudium nach der Approbationsordnung für Ärzte, das seit 2020 angeboten wird.